

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 79.

19. Okt.

1839.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Auswanderung). Der ledige Johann Philipp Bauer von Arnbach ist nach Baltimore — im Staate Maryland — ausgewandert, und hat für ihn sein Pfleger: Jg. Heinrich Fies, Bürger und Bauer in Arnbach die verfassungsmäßige Bürgschaft geleistet. Den 14. Okt. 1839. K. Oberamt. Schöpfer.

Altensteig. Die käufliche Ueberlassung der Gefällfrüchte an die Lieferungspflichtigen findet auch heuer in derselben Weise und unter denselben Bedingungen Statt, wie solche in dem diesseitigen — in dem Calwer Wochenblatt vom vorigen Jahr enthaltenen — Erlasse vom 6. Okt. 1838 angegeben sind, was die Schultheißenämter den Gefällpflichtigen zu eröffnen haben.

Der Vollzug dieser Auflage ist bis 24. d. M. unfehlbar anzuzeigen. Den 14. Okt. 1839. K. Kameralamt. Weber.

Hirsau. (Fischwasser-Verpachtung). Höherer Weisung gemäß werden die herrschaftlichen Fischwasser

der sogen. Thalesbach bei Hirsau  
das Nagoldfischwasser bei Rentheim  
die Röthel daselbst  
am nächsten

Mittwoch den 23. dieß  
Vormittags 10 Uhr  
wiederholt zur öffentlichen Verleihung kommen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen. Den 15. Okt. 1839. K. Kameralamt.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen,

das Polizeistrafgesetz vom 2. d. M. Reg. Bl. Nro. 53 unverweilt den Gemeinden zu verkünden, und daß dieses geschehen, in den Gemeinderaths-Protokollen unter Aufschrift des Datums zu bemerken. Calw, 17. Okt. 1839. K. Oberamt. Smelin.

Liebenzell, 14. Okt. 1839. Das unterm 14. Sept. d. J. ausgeschriebene Wohnhaus mit gut eingerichteter Schmiedwerkstätte des weil. Matthäus Bub alhier, kommt künftigen

Montag den 28. Oktober

Nachmittags 1 Uhr

zum letztenmal zum Verkauf.

Kaufsliebhaber werden zur Aufstreichs-Verhandlung auf hiesiges Rathhaus eingeladen. Waifengericht.

Calw. Der Anfang der Herbstweide wird für das Rindvieh auf den 21. Oktober, für die Schafe auf den 1. Nov. bestimmt. Jeden der Bezirke, in welchen die Weide eingetheilt ist, darf der Schäfer acht Tage nach dem Hirten befahren. Das Einzeln-Ausfahren ist bei 15 fr. Strafe p. Stück Vieh verboten. Den 15. Okt. 1839.

Stadtrath.

Bernbach. (Bitte um Unterstützung). Wir erlauben uns die Bewohner der Stadt Calw und der Umgegend, und insbesondere die geistlichen und weltlichen Hrn. Vorsteher des Neuenbürger Amtes gehorsamst zu bitten, uns auch für die Zukunft noch milde Gaben für die armen abgebrannten Einwohner von Bernbach zukommen zu lassen, indem die Noth noch immer groß und dringend ist. Kaufmann Sprenger und Buchdrucker Rivinius in Calw sind zu Empfangnahme

von Beiträgen bereit. Den 16. Okt. 1839.  
Gemeinschaftliches Amt. E. F. Sprenger  
Pfarrer. Kull.

**Oberlängenhart.** (Straßensperre).  
Wegen demnächst beginnender Korrektur des  
sogenannten KlozenStichs auf der Straße  
von Liebenzell nach Schömberg, hiesiger Mar-  
kung, muß die Straße daselbst vom 29. d.  
M. auf unbestimmte Zeit gesperrt werden,  
weil während der Durchgrabung das Fahren  
dort unmöglich ist.

Die Fuhrleute haben sich daher von ge-  
dachtem Tage an des Weges von Schömberg  
über Schwarzenberg nach Liebenzell und um-  
gekehrt zu bedienen, und von Oberlängen-  
hardt nach Liebenzell den Weg welcher vom  
Wirthshaus zum Adler an unterhalb der  
Straße hinführt, zu befahren.

Was die Herren Ortsvorsteher ihren Fuhr-  
leuten bekannt machen wollen. Den 17. Okt.  
1839. Namens des Schultheißen: Ober-  
amtsWegmeister Bauer.

**Forstamt Neuenbürg.** Revier Wild-  
bad. (Holzverkauf). Im Wege des Auf-  
streichs werden

Montag den 21. d. M.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Wildbad verkauft:

Staatswald Gütersberg und Mittelberg,  
Lannen Floß und Bauholz vom 60r  
abwärts circa 300 Stück

dto. Säg- und Spaltklöße 109 St.

Eichen Scheiter und Prügel 12 $\frac{1}{4}$  Kl.

Buchen Prügel 4 $\frac{1}{4}$  Kl.

Nadelholz, dto.  $\frac{2}{4}$  Kl.

Buchen und NadelholzReisachWellen  
4024 Stück.

Den Kaufsliebhabern welche sich am 19.  
Früh 8 Uhr bei dem K. Reviersförster einfin-  
den, wird sämmtliches Holz vorgezeigt wer-  
den. Die Ortsvorsteher werden mit der Be-  
kanntmachung beauftragt. Den 10. Okt.  
1839. K. Forstamt. Moltke.

**Oberkollwangen.** (Holzverkauf)  
Die hiesige Gemeinde verkauft aus ihren Ge-  
meindewaldungen

am 22. Okt. 1839

Mittags 11 Uhr

200 Stück Floßholz. Die Zusammenkunft  
ist im Hirsch dabier.

Das Holz kann täglich durch den Wald-  
schütz Hornbacher gezeigt werden. Den 9.  
Okt. 1839. Aus Auftrag: Schultheiß Kör-  
her.

### Außeramtliche Gegenstände.

**Calw.** (Häringe). Neue holländische  
Vollhäringe sind angekommen und das Stück  
zu 6 kr. zu haben bei Kfm. Müller am  
Markt.

**Calw.** (Empfehlung). Ich bringe hier  
mit, und namentlich den Herren Saisensie-  
dermeistern zur ergebensten Anzeige, daß ich  
mich mit eisernen Kesseln so ziemlich von je-  
der Größe versehen habe. Zugleich bringe  
ich zur weitem Anzeige, daß mein Lager in  
allen Gufwaaren, namentlich aber in allen  
Sorten und Façonnen von Oval, Säulen,  
Kanonen Koch- und deutschen Defen, sowie  
in Kunstheerden, Kochhäfen, Kacheln u. s.  
w. in bester Auswahl vervollständigt ist. Zu  
gefälligem Zuspruch empfehle mich bestens.  
Kfm. Müller am Markt.

### Anzeige und Empfehlung.

Der unterzeichnete Neutlinger Ulmer Fracht-  
fahrer macht hiemit einem verehrlichen Pub-  
likum die ergebenste Anzeige, daß er außer  
seinem bisher mit gutem Erfolg bestehenden  
Ulmer Frachtfuhrwerk auch noch dasselbe von  
Neutlingen aus, über Lübingen, Herrenberg  
nach Calw — und so wieder retour zu über-  
nehmen gesonnen ist, um dem weit entfern-  
ten GüterUmwege über Stuttgart auszuwei-  
chen und somit die Güter baldmöglichst und  
in billigster Fracht auf das pünktlichste an  
ihren Bestimmungsort zu befördern; u. z.

jeden Dienstag Morgens 9 Uhr  
von hier ab über Lübingen nach Her-  
renberg, von wo aus er am Mit-  
woch Morgens 8 Uhr in Calw  
eintrifft und am nemlichen Tage Nach-  
mittags um 2 Uhr von da über be-  
sagte Orte retour, und somit am fol-  
genden Donnerstag Mittags hier wie-  
der ankommt, in selbiger Nacht auf  
den Freitag Früh wieder hier abfährt  
und alsdann am Samstag Morgens  
8 Uhr in Ulm eintrifft.

In Calw ist der Aufenthalt im Gasthof  
zum Waldhorn. Um geneigte Aufträge und

Zuspruch bittet gehorsamt

Reutlingen, 4. Okt. 1839.

Johannes Krauß, Frachtfuhrmann.

Calw und Neuenbürg. Alle Sorten wirtemb. Kalender pro 1840 sind angekommen und hier wie in Neuenbürg zu haben.

Buchbinder Beck.

Altheingstädt. Wünscht Einer oder Mehrere, Häuser und Gebäude zu verkaufen, so wende man sich an den Unterhändler und Mäccker Karl Ruffner, Bauer.

Calw. Ein gutes in Eisen gebundenes Ovalsfäßle von  $1\frac{1}{2}$  Eimer verkauft Käufer Ade oben an der Metzgergasse.

Calw. Bierbrauer Ruffle hat ein Logis zu vermieten, welches täglich eingesehen und sogleich bezogen werden kann.

Calw. (Danksagung). Für die Theilnahme bei dem Tode unseres theuren Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Jakob Christof Keppler, Sailer, so wie auch für die viele erwiesene Liebe während seines langen Krankenlagers, sagen wir unsern gerührtesten Dank, und empfehlen uns zu fernem Wohlwollen. Die Hinterbliebenen.

Calw. Vielsache Aufforderungen haben den Unterzeichneten veranlaßt zu dem Versuch, eine zweckmäßige Unterleihbibliothek zu begründen. Er ist nemlich mit einer der Erstgenannten allgemeinen Leihbibliotheken in Stuttgart in Verbindung getreten, so, daß er außer den ältern gediegensten Werken auch fortlaufend alles Neue und Interessante erhält. Es sind zum Behuf einer guten Auswahl vollständige Kataloge — welche immerfort erneuert werden — bei ihm niedergelegt, und Männer, welche die Lokalbedürfnisse kennen, werden zu jeder Zeit das Zweckdienlichste für alle Stände auszeichnen. Damit jedoch der Unternehmer einige Sicherheit für sein Etablissement erhalte, bittet er das leistungsfähige und unterhaltungsliebende Publikum ihn mit vorläufigen Abonnements zu unterstützen.

Die größere Anzahl der Abonnenten kommt nach den allgemeinen Bedingungen Allen zu gut. Um baldige Anmeldung bittet

Buchbinder Diehlamm.

Hirsau. (Felder Verkauf). Am

28. Okt. d. J.

Nachmittags 4 Uhr

verkauft Unterzeichneter im Lamm dahier  $\frac{1}{2}$  Morgen Wiesen auf dem obern Brühl zwischen Quastli und Luz,  $\frac{1}{2}$  Morgen auf dem untern Brühl zwischen Greiner und Kircher, und auf dem Koaventrein  $\frac{1}{2}$  Aker zwischen Luz und Spathelf.

Christian Hölzle.

Herrenalb. (Auktion). Im Pfarrhause daselbst wird am

31. Okt.

Morgens 9 Uhr

eine Auktion stattfinden, und es werden gegen baare Bezahlung namentlich verkauft werden: 2 Kühe, 1 Kalbel, 2 Käuferschweine, ungefähr 60 Zentner Heu, einiges Stroh, 1 Strohhuhl und andere Fahrniß Gegenstände, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Calw. Guten Gartenboden verkauft  
B. Thudium.

Calw. Ich habe wieder mehrere neue Sorten baumwollener und halbseidener Halstücher, so wie ein Kommissionslager von baumwollenen Zeuglen erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen erlassen kann; auch besitze ich eine Auswahl von gemachten seidnen und Lassing's Herrenkravatten, schwarzseidene Taffettücher in jeder Größe, baumwoll und Seidenstramin, gemachte Gummi elasticum-Hosenträger und Kniebänder, Hantschuhhalter, baumwollne, halbseidene und Glace-Handschuhe, breite seidne Atlasbänder, womit ich mich nebst allen in das Bandwaarenfach einschlagenden Artikeln bestens empfehle.

Immanuel Hermann.

Calw. Auf den Gottfried Schillschen Haustheil ist ein Angebot von 1000 fl. gemacht worden und es wird nun eine abermalige Aufstreichs Verhandlung am

Dienstag den 22. dieß

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus stattfinden.

Hirsau. (Hansfreibe Empfehlung). Der Unterzeichnete hat seine Hansfreibe ganz neu und gut eingerichtet, und empfiehlt solche nun zu zahlreichem Gebrauch aufs ergebenste.

Georg Majer.

Ernst mühl. Der Unterzeichnete gedenkt am Simon und Juda Feiertag den 28. d. M. eine FahrnißAuktion abzuhalten. Es kommen vor:

Bücher  
Betten  
Schreinwerk  
eine Hobelbank und  
allerlei Hausrath.

Die Herren Ortsvorsieher werden um die Bekanntmachung dieses ersucht.

Friedrich Janzi.

Calw. Kalender von 1840 sind jetzt schon zu haben bei

Buchbinder Dierlamm.

Calw. Der letzte Dkt. macht den Beschluß unserer 44 Jahr dauernden Weinwirthschaft.

Christian Hammer.

Liebenzell. In dem Stadtpfarrhause ist eine starke Zugmange zu verkaufen. Nähere Auskunft kann ertheilen

Stadtrath Herrmann dahier  
und OberamtsAktuar Buttersack in Calw.

Mithengstätt. Unterzeichneter erlaubt sich auf die am nächsten Sonntag und Montag abzuhaltende Kirchweih höflich einzuladen mit der Versicherung, dem Wunsche mehrerer guter Freunde entsprechend, sich den Kirchweihkuchen mit billiger Anrechnung bezahlen zu lassen.

Gassenwirth Landskron.

Calw. Eine gesetzte Person bietet sowohl hier als auswärts ihre Dienste als Kindbettwärterin oder als Kindsfrau an; dieselbe ist auch im Kochen und sonstigen Haushaltungs-Geschäften wohl erfahren, und wird bei Strumpfw Weber Christof Raible d. jüng. nähere Auskunft ertheilt.

Calw. Ich verkaufe einen 6oktaviigen Wienerflügel und ein 6oktaviiges fast neues Fortepiano. Das Neußere beider ist sehr empfehlend und für die Güte wird in jeder Beziehung Jahr und Tag Gewähr geleistet.

Ernst.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 100 fl. aus der Schullehrer Wittwenkasse bei Schullehrer Schuldt in Calw.

Calw. In Antwort dem Einrückter des in No. 78 des Calwer Wochenblatts enthaltenen Artikels wegen der Schafweide). Die Behörden möchten solches als einen beinahe allgemeinen Wunsch doch auch erwägen!

Dank dem Einsender!

Einige Güterbesitzer.

Calw. Ich bin so frei bei gegenwärtiger Jahreszeit meine wollene Strickgarne, sowohl Zuggarn als Wintergarn, sowie auch mein feines gefarbetes Garn, zu Kinderkitteln, als auch meine wollene und baumwollene Leibchen, Beinkleider, Unterröcke, Leibbinden, Strümpfe, gestrickte Schuhe und Stiefel u. s. w. dem fortgesetzten geneigten Zuspruch höflichst zu empfehlen — gute Waare und billige Preise versichernd. Georg Jakob Stroh der jüngere.

Calmbach. Der Unterzeichnete zeigt an, daß er sich als Arzt und Geburtshelfer hier niedergelassen hat. Seine Wohnung ist bei Hr. Schultheiß Barth. W. Fischer, Dr. Med. et Chirurg.

Wildbad.

Seit Kurzem habe ich meine Bier- u. Weinwirthschaft eröffnet, und empfehle solche einem hiesigen und auswärtigen Publikum aufs ergiebigste. Gute und sehr wohlfeile Weine, sowie gute Bedienung kann ich jedem meiner werthen Gäste zum Voraus zusichern. Jeden Montag sind bei mir auch warme Zwiebelkuchen zu haben, auf Bestellung aber können jeden Tag solche gebacken werden.

Um zahlreichen Zuspruch bittet  
Christian Pflugfelder,  
Bäcker.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinia  
in Calw.